

“Ich hoffe, Sie hatten ein paar ruhige und besinnliche Feiertage und gehen nun optimistisch ins neue Jahr.

2010 wird erneut spannend für Berlin – mit neuen Herausforderungen, aber auch einer guten Basis, auf der wir aufbauen können. Das zeigt sich gerade auch jetzt in der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise. Berlin ist davon auch betroffen, aber längst nicht so stark wie andere Städte und Regionen.

Die große Feier am 9. November hat uns das Glück des Mauerfalls vor 20 Jahren nachempfinden lassen. Ohne den mutigen Einsatz der Bürgerrechtlerinnen und Bürgerrechtler hätte es die Friedliche Revolution nicht gegeben. Wir haben ihnen unendlich viel zu verdanken. In den 20 Jahren seit dem Fall der Mauer hat es neben vielen Erfolgen auch Rückschläge gegeben. Manche von uns waren auf die Solidarität der Gemeinschaft angewiesen. Aber insgesamt hat sich Berlin rasant entwickelt und ist zu einer attraktiven Metropole geworden, die weltweit viele Menschen fasziniert.

Natürlich gab es 2009 auch Grund zum Ärger, wie zum Beispiel beim Chaos der S-Bahn. Das wird uns auch im neuen Jahr belasten. Da ist nichts zu beschönigen. Das ist ein Beispiel für krasses Versagen von Managern, die nur an Rendite und nicht an Sicherheit denken.

Aber Berlin hat schon größere Herausforderungen gemeistert. Das wird uns auch in Zukunft gelingen. Mit Geduld und Selbstbewusstsein. Zu Selbstbewusstsein haben wir allen Grund. Nach einem harten Strukturwandel hat Berlin nun wirtschaftlich Fahrt aufgenommen, mit überdurchschnittlichen Wachstumszahlen. Wir sind eine lebenswerte und solidarische Metropole. Und wir arbeiten täglich daran, eine weltoffene und tolerante Stadt zu sein, in der Menschen unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Lebensweisen friedlich zusammenleben.

Ein Vorbild sind die vielen Berlinerinnen und Berliner, die Menschen in Not helfen, die da sind, wenn sie gebraucht werden. Sie leisten viel für das menschliche Miteinander. Dafür danke ich von Herzen.

Im neuen Jahrzehnt werden wir stark gefordert sein, den sozialen Zusammenhalt zu sichern. Es kommt darauf an, dass es überall in der Stadt bezahlbaren Wohnraum gibt. Dass die Gesundheitsversorgung für alle da ist. Dass wir ein würdevolles Altern ermöglichen. Dass wir mit guter Bildung allen Kindern und Jugendlichen eine Chance geben. Der Senat setzt dazu eine grundlegende Schulreform um. Kein Kind, kein Talent darf unserer Gesellschaft verloren gehen!

Das Wichtigste sind neue Arbeitsplätze. Da haben wir schon viel erreicht, aber noch nicht genug. Trotz der Krise ist die Zahl der Arbeitsplätze in Berlin sogar gewachsen. Viele junge, innovative Unternehmen arbeiten erfolgreich an Produkten der Zukunft.

Jetzt geht es darum, die Stärken Berlins systematisch auszubauen. Die Zukunft liegt in innovativen Industrien, die das riesige Forschungspotenzial der Region nutzen. 2010 ist das Berliner Wissenschaftsjahr, in dem uns das besonders bewusst wird, weil wichtige Einrichtungen wie die Charité oder die Humboldt-Universität ihre Jubiläen feiern.

Wir müssen unsere Wirtschaft auf effektiven Klimaschutz ausrichten. Darin liegt eine große Chance für Berlin. Denn mit Umwelttechnologien haben Berliner Unternehmen bereits Tausende neue Jobs mit Zukunft geschaffen. Wir werden die Weichen dafür

stellen, dass Berlin seine Vorreiterrolle auf diesem Feld weiter ausbaut.

Eine quirlige, dynamische Metropole mit einer zukunftstauglichen Wirtschaft und starkem sozialem Zusammenhalt: Dafür kann Berlin zum Modell werden, zum Modell einer menschlichen und wirtschaftlich erfolgreichen Metropole. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für das neue Jahr.”